Viel Spaß trotz Regen

Ende Juli waren wir im Urlaub zu Claudia, Erika und Werner dazu gestossen und ursprünglich wollte Steffi mit den beiden beim am 27.07.2019 Eistobellauf teilnehmen. Da sie sich noch nicht fit fühlte, wir den Tag aber gerne so gemeinsam verbringen wollten sprang ich gerne ein.

In Maihöfen angekommen, waren wir von den 26°C doch sehr überrascht, da es in Füssen bereits seit der vorigen Nacht durchgeregnet bei kalter Luft durchgeregnet.

Wir starteten alle drei auf der gleichen Distanz über 10,6km. Die Strecke verlief den ersten km leicht bergab über asphaltierte Straßen weg vom Sportplatz durch den Ort heraus.Nachdem wir wellig über einen Feldweg liefen gab es bereits und privat aufgestellt Rasensprenger, klasse.

Nachdem wir die Argenbrücke passiert hatten ging es in einer steilen Kehre in das Naturschutzgelände des Flusses Oberer Argen.

Hier verlief die Strecke erst wellig, wurde aber schnell technisch mit Wurzeln, Holzstufen und den Schluchten des Eistobels. Dieser trägt seinen Namen, weil er im Winter oft mehrere Monate zu Eis erstarrt. Bei km 5 kamen die ersten Wasserfälle. Über Brücken hinweg kamen wir zum 18 Meter tiefen, großen Wasserfall, an dem die Bäume grün vor Moos leuchteten. An der Formation Zwinger angekommen zwängte sich das Wasser durch verschiedene Felsen und wir konnten hier den Weg, direkt in die Felsen eingelassen passieren. Das wirkte fast alpin und wir liefen an einer Wand hoch zum Wasserfall am Eissteg bei dem wir bei km 6,5 die Brücke drehten. Der Aufstieg hier war zwar nicht mehr so technisch aber schon steil.

Zuletzt liefen wieder zurück durch Riedholz, wo uns einige Zuschauer erneut anfeuerten. Ich freute mich besonders über den Einsatz eines Gartenschlauchs. Auf Wunsch wurden wir von vorne und hinten ganz nass gespritzt, dass gab noch mal Dampf. Das Ziel konnte man über den sich schlängelnden Weg lange sehen, der Zieleinlauf über die Wiese im Bogen mit vielen Zuschauern urig, etwas Besonderes und auch für die Kinder schön.

Die Veranstaltung war top verpflegt, mindestens 3x konnte ich mich an Schwämme erinnern, der Eintritt in das Naturschutzgebiet war abgegolten und als Höhepunkt wurde im Hauptlauf noch eine 5tägige Caravanreise verlost. Wir genossen den Abend bei Kuchen und Schnitzelbrötchen gemeinsam.

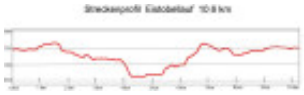
Besonderes freuten wir uns über Erikas 2ten Platz in der Altersklasse mit der tollen Zeit für dieses Wetter. Anbei die Ergebnisse:

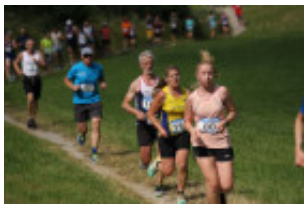
Erika Schoofs 55:20 W50 PAK 2/9

Werner Schoofs 1:11 M55 PAK 16

Liebe Grüße und bis bald

Danny





Zurück